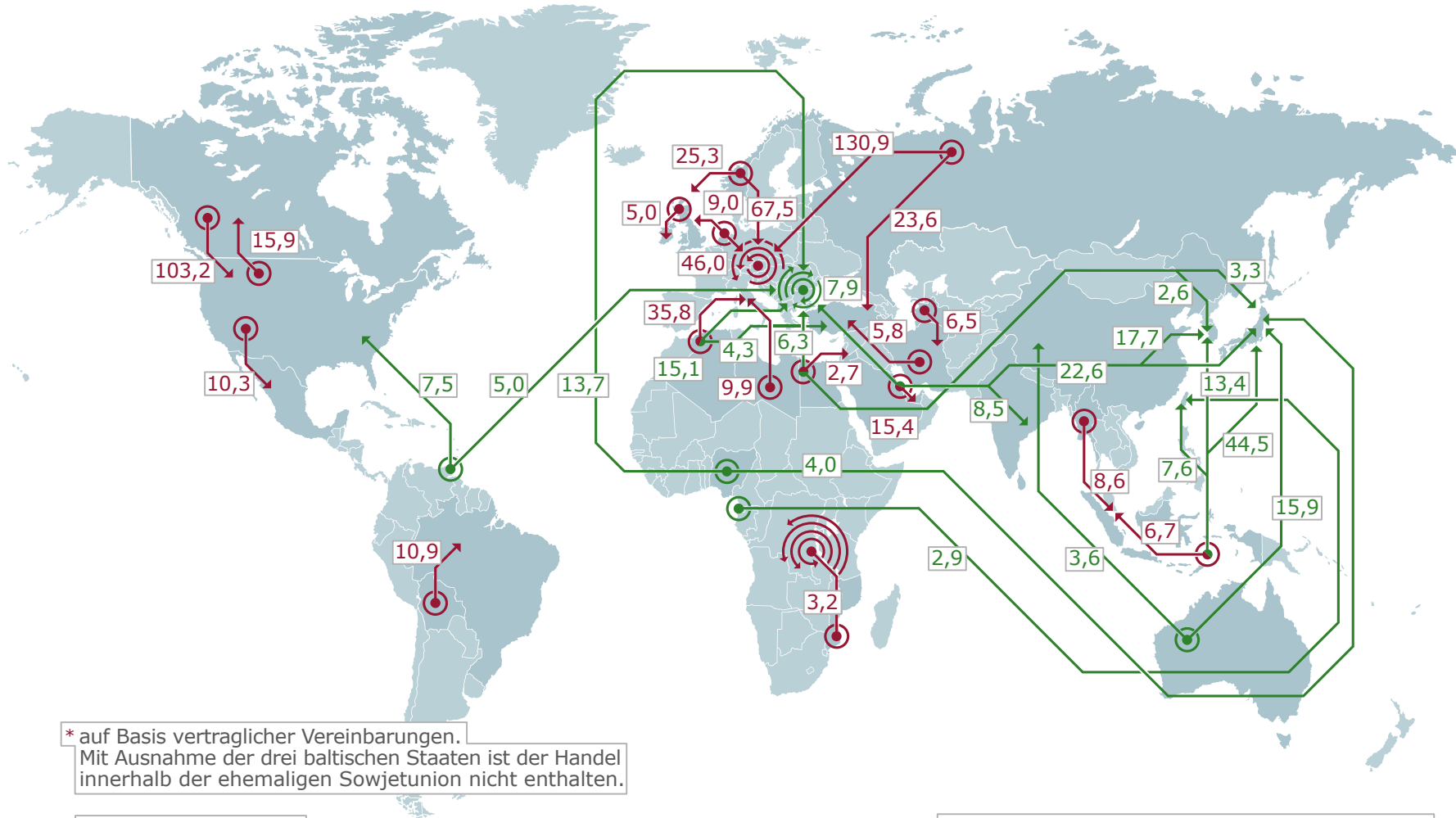


Haupt Handelsströme – Erdgas

Handelsströme per Pipeline* und in Form von Flüssiggas (LNG)** in Milliarden Kubikmeter, 2008



* auf Basis vertraglicher Vereinbarungen.
Mit Ausnahme der drei baltischen Staaten ist der Handel innerhalb der ehemaligen Sowjetunion nicht enthalten.

** liquefied natural gas

Pipeline insgesamt: 587,3 Milliarden Kubikmeter

Flüssiggas insgesamt: 226,5 Milliarden Kubikmeter

Quelle: British Petroleum (BP): Statistical Review of World Energy 2009
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
Bundeszentrale für politische Bildung, 2009, www.bpb.de



■ Haupthandelsströme – Erdgas

■ Fakten

Der weltweite Primärenergie-Bedarf wurde im Jahr 2008 zu rund 24 Prozent mit Erdgas gedeckt. Wie beim Öl ist auch beim Erdgas das natürliche Rohstoffaufkommen ungleich verteilt. Da die ressourcenreichen Staaten nicht gleichzeitig die Hauptverbraucher sind, ist ein Großteil der Staaten durch den Handel mit Erdgas vernetzt. Im Jahr 2008 wurden 27,0 Prozent des gesamten Gasverbrauchs vor dem Verbrauch grenzüberschreitend transportiert – entweder per Pipeline oder als Flüssiggas (LNG – liquefied natural gas). Umgerechnet wurden damit täglich 2,2 Milliarden Kubikmeter Erdgas ex- bzw. importiert. Das per Pipeline transportierte Gas hatte mit 72,2 Prozent einen deutlich höheren Anteil am Export als das Flüssiggas mit 27,8 Prozent.

Allein auf die USA (14,1 Prozent), Japan (11,3 Prozent) und Deutschland (10,7 Prozent) entfiel 2008 deutlich mehr als ein Drittel des weltweiten Gasimports. Addiert man alle anderen Staaten Europas hinzu, steigt der Anteil am Gasimport sogar auf 80,6 Prozent.

Auf der anderen Seite hatten 2008 lediglich sechs Staaten einen Anteil von 64,4 Prozent am weltweiten Gasexport: Russland (19,0 Prozent), Kanada (12,7 Prozent), Norwegen (11,7 Prozent), Algerien (7,3 Prozent), Katar (7,0 Prozent) und die Niederlande (6,8 Prozent). Insbesondere Katar konnte seine Stellung als Gasexporteur ausweiten: Von 2007 auf 2008 war Katar für 36 Prozent des Wachstums des Welt Handels mit Gas (insgesamt plus 3,8 Prozent) verantwortlich. Neben Algerien waren in Afrika auch Nigeria, Ägypten sowie Libyen und in Asien Indonesien und Malaysia wichtige Gasexporteure.

Obwohl die Handelsströme zur Energieversorgung weltumspannend sind, ist wie beim Handel mit Öl auch beim Handel mit Gas häufig eine regionale Prägung festzustellen: Beim Flüssiggas wurden im Jahr 2008 fast 100 Prozent des Gases aus Malaysia, Indonesien und Brunei nach Japan, Südkorea und Taiwan exportiert. Nordafrika exportierte im selben Jahr gut 72 Prozent seines Flüssiggases nach Europa; Australien entsprechend knapp 79 Prozent nach Japan. Das Gas aus Trinidad und Tobago wurde zu 43 Prozent in die USA exportiert. Bezogen auf das Flüssiggas hat der asiatisch-pazifische Raum die günstigste Anbindung an den Nahen Osten. Dementsprechend gingen rund 84 Prozent des Flüssiggasexports der Staaten Katar, Oman und Vereinigte Arabische Emirate nach Japan, Südkorea und Indien.

Da es sich bei einer Pipeline um ein geschlossenes System handelt, bei dem die technischen und finanziellen Anforderungen mit zunehmender Länge steigen, ist die regionale Konzentration bei Gasexporten per Pipeline noch eindeutiger: Die Pipeline-Exporte aus Russland, Norwegen, den Niederlanden, Deutschland, Großbritannien und Belgien wurden im Jahr 2008 vollständig in Europa abgesetzt. Und auch das von Algerien und Libyen per Pipeline exportierte Gas ging zu mehr als 96 Prozent nach Europa. Myanmar, Indonesien und Malaysia exportierten hingegen ausschließlich in den asiatischen Raum (Singapur und Thailand). Kanada exportierte 100 Prozent seines Gases in die USA, Bolivien exportierte sein Gas zu 100 Prozent nach Brasilien und Argentinien.



■ Haupthandelsströme – Erdgas

■ Datenquelle

British Petroleum (BP): Statistical Review of World Energy 2009

■ Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Primärenergie ist die von noch nicht weiterbearbeiteten Energieträgern stammende Energie. Primärenergieträger sind zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Erdöl, Erdgas, Wasser, Wind, Kernbrennstoffe, Solarstrahlung und so weiter. Aus der Primärenergie wird durch Aufbereitung zum Beispiel in Kraftwerken oder Raffinerien die Endenergie (Sekundärenergie). Die Form der Energie, in der sie tatsächlich vom Anwender verwendet wird, wird Nutzenergie genannt. Ein Beispiel: Rohöl (Primärenergie) wird zu Heizöl (Endenergie/Sekundärenergie) und wird zu Wärme (Nutzenergie).

Bei den hier gemachten Angaben zur Primärenergie ist zu beachten, dass Brennstoffe wie Holz, Torf oder tierische Abfälle sowie Windenergie, Geothermie und Solarenergie auch für BP zur Primärenergie gehören, BP sie aber statistisch nicht erfasst. Die Angaben von BP zum Primärenergie-Verbrauch beziehen sich ausschließlich auf Öl, Kohle, Erdgas, Wasserkraft und Kernenergie.

■ Haupt Handelsströme – Erdgas

Handelsströme per Pipeline und in Form von Flüssiggas (LNG) in Milliarden Kubikmeter, 2008

Pipeline*				
Import			Export	
Welt	587,26		Welt	587,26
USA	104,41		Russland	154,41
Deutschland	87,10		Kanada	103,20
Italien	75,31		Norwegen	92,78
Frankreich	36,66		Niederlande	55,00
Großbritannien	35,42		Algerien	37,50
Türkei	32,30		USA	26,18
Belgien	18,25		Katar	17,10
Niederlande	18,00		Deutschland	15,14
Kanada	15,90		andere Europa und Eurasien	13,09
Vereinigte Arabische Emirate	15,40		Bolivien	11,79
Ungarn	11,50		Großbritannien	10,50
Brasilien	11,03		Libyen	9,87
Spanien	10,87		Myanmar	8,55
Mexiko	10,28		Indonesien	6,65
Polen	9,80		Turkmenistan	6,50
Tschechische Republik	8,61		Iran	5,80
Thailand	8,55		Mosambik	3,20

* die Daten basieren auf vertraglichen Vereinbarungen und müssen nicht in allen Fällen den tatsächlichen Erdgasmengen entsprechen. Mit Ausnahme der drei baltischen Staaten ist der Handel innerhalb der ehemaligen Sowjetunion nicht enthalten.

■ Haupt Handelsströme – Erdgas

Handelsströme per Pipeline und in Form von Flüssiggas (LNG) in Milliarden Kubikmeter, 2008

Pipeline*				
Import			Export	
Singapur	8,27		Ägypten	2,86
Österreich	8,10		Belgien	2,52
Iran	6,90		andere Mittel- und Südamerika	1,79
Slowakei	5,60		Malaysia	1,62
Irland	5,00		Mexiko	1,21
Finnland	4,50			
Rumänien	4,50			
andere Europa	3,79			
andere Afrika	3,70			
Griechenland	3,20			
Schweiz	3,19			
Bulgarien	3,10			
Litauen	3,09			
Jordanien	2,72			
Serbien	2,15			
Portugal	1,93			
andere Naher Osten	1,84			
Kroatien	1,29			

* die Daten basieren auf vertraglichen Vereinbarungen und müssen nicht in allen Fällen den tatsächlichen Erdgasmengen entsprechen. Mit Ausnahme der drei baltischen Staaten ist der Handel innerhalb der ehemaligen Sowjetunion nicht enthalten.



■ Haupthandelsströme – Erdgas

Handelsströme per Pipeline und in Form von Flüssiggas (LNG) in Milliarden Kubikmeter, 2008

Pipeline*				
Import			Export	
Tunesien	1,25			
Luxemburg	1,20			
andere Mittel- und Südamerika	0,97			
Argentinien	0,89			
Chile	0,69			

Flüssiggas (LNG)**				
Import			Export	
Welt	226,51		Welt	226,51
Japan	92,13		Katar	39,68
Südkorea	36,55		Malaysia	29,40
Spanien	28,73		Indonesien	26,85
Frankreich	12,59		Algerien	21,87
Taiwan	12,07		Nigeria	20,54
Indien	10,79		Australien	20,24
USA	9,94		Trinidad & Tobago	17,36
Türkei	5,31		Ägypten	14,06

* die Daten basieren auf vertraglichen Vereinbarungen und müssen nicht in allen Fällen den tatsächlichen Erdgasmengen entsprechen. Mit Ausnahme der drei baltischen Staaten ist der Handel innerhalb der ehemaligen Sowjetunion nicht enthalten.

** liquefied natural gas

■ Haupt Handelsströme – Erdgas

Handelsströme per Pipeline und in Form von Flüssiggas (LNG) in Milliarden Kubikmeter, 2008

Flüssiggas (LNG)**				
Import			Export	
China	4,44		Oman	10,90
Mexiko	3,61		Brunei	9,20
Portugal	2,63		Vereinigte Arabische Emirate	7,54
Belgien	2,49		Äquatorialguinea	5,18
Italien	1,56		Norwegen	2,19
Großbritannien	1,04		USA	0,97
Griechenland	0,94		Libyen	0,53
Puerto Rico	0,81			
Dominikanische Republik	0,47			
Argentinien	0,41			

** liquefied natural gas

Quelle: British Petroleum (BP): Statistical Review of World Energy 2009